

8.2019
August

ISSN 0944-5749
14,80 €

Organ von



HOLZBAU
DEUTSCHLAND
BUND DEUTSCHER
ZIMMERMEISTER

Förderpartner
DEUTSCHER
HOLZBAU

mikado

Unternehmermagazin für Holzbau und Ausbau

SCHWIMMHALLE

Erst planen,
dann planschen

PRODUKTIONSHALLE

Schöner
Schrauben

Reithalle

AUFGALOPP
FÜRS HOLZ





BLOOMIMAGES

NATIONALPARK

Holzbau im Wald

Auf dem 915 Meter hohen Berg Ruhestein entsteht derzeit das neue Besucher- und Informationszentrum des Nationalparks Schwarzwald. Neunzig Prozent des Holzes, das zur Konstruktion und Gestaltung verwendet wird, stammt aus nachhaltiger Forstwirtschaft des heimischen Schwarzwalds. Auf 3000 m² wird der Holzbau nach seiner Eröffnung im Jahr 2020 Freizeitangebote und Möglichkeiten zur Umweltbildung beherbergen. Die Holzunterkonstruktion für die Fassadenfläche an den Gebäudeteilen E und F wird mit Langschafdübeln aus dem Hause Fischer befestigt. Für die Fassade selbst kommt regionale Fichte zum Einsatz.

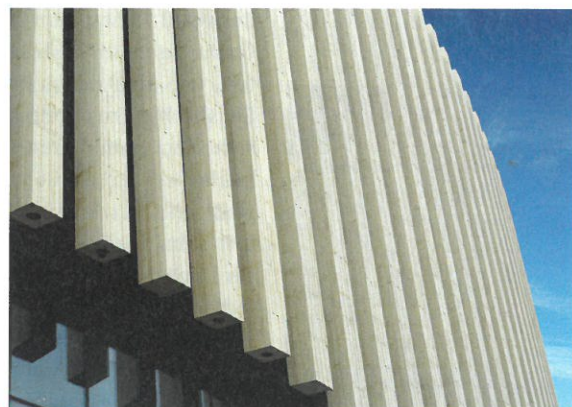
// www.fischer.group

HALLENBAD

Unsichtbarer Superheld

Der Neubau des Hallenbads in Ried am Innkreis setzt auf eine Hybridkonstruktion. Die Außenwände aus Beton stützen die Dachkonstruktion aus unverkleideten Leimholzbindern. Die Verbindung zwischen den tragenden Wänden und den Bindern sollte nach unten unsichtbar sein und musste zugleich extrem haltbar und resistent gegen Chlor sein. Die Wahl fiel auf die feuerverzinkten Stahlverbinder Ricon S aus dem Hause Knapp. Das System erfordert dem ausführenden Zimmerer zufolge in der Arbeitsvorbereitung etwas mehr Zeit, da die Ausfräsungen genau gefertigt werden müssen. Dieser zusätzliche Aufwand zahlt sich bei der Montage aber wieder aus.

// www.knapp-verbinder.com



REFUGO

HIGHTECH-HOLZ

Zulassung in allen Dimensionen

Nach umfangreichen Tests hat das acetylierte Holz Accoya die bauaufsichtliche Zulassung vom Deutschen Institut für Bautechnik erhalten. Damit kann das modifizierte Holz auch im öffentlichen Bereich und bei mehrgeschossigen Bauprojekten eingesetzt werden. Bei Bauten in Massivholzweise entfällt nun die Zustimmung im Einzelfall, bei verleimten Konstruktionen ist sie deutlich vereinfacht. Die bauaufsichtliche Zulassung gilt für Accoya-Schnittholz in den Breiten 100 mm bis 250 mm mit einer Stärke von 25 mm bis 100 mm. Bei der Acetylierung wird Essigsäureanhydrid ins Holz eingebracht. Dieser Prozess verändert freies Hydroxyl im Holz in sog. „Acetylgruppen“, was das Holz formstabil und haltbarer macht.

// www.accoya.com



STADTGEMEINDE RIED/KNAPP